





Mouvement Ecologique und Oekozenter Pafendall laden herzlich ein zu einer Online-Veranstaltung zum Thema:



Reparieren statt wegwerfen: Wie können Staat und Gemeinden das Reparieren von Geräten fördern?

# Mittwoch, den 23. Februar 2022 um 18.30 Uhr

Online-Gespräch mit Christine Ax vom "Netzwerk Runder Tisch Reparatur" und Marie Hervier-Collas von der "Agence de la transition écologique" (ADEME)

Die Online-Veranstaltung richtet sich an Akteure der Abfallwirtschaft, Wirtschaft und Handel, Verantwortliche auf Gemeindeebene, Mitglieder\*innen von Klimateams und Umweltkommissionen, Initiativen aus dem Bereich Repair, ReUse, Share, sowie an alle Bürger\*innen, die einen Einblick in die Thematik erhalten wollen.

Eine Simultanübersetzung auf deutsch und französisch wird vom "service TOD de l'Agence Interculturelle de l'ASTI" gewährleistet.



#### **ZUM INHALT DER VERANSTALTUNG**

Der weltweite Ressourcenverbrauch geht rasant voran. Die Lebensgrundlagen für Mensch, Natur und Umwelt fallen einem Trend von "Immer mehr und immer größer" zum Opfer. Die EU sowie die luxemburgische Regierung streben deshalb einen Paradigmenwechsel in der Ressourcennutzung und der Abfallwirtschaft an.

Eine Strategie zur Kreislaufwirtschaft sowie ökologisches Produktdesign sollen hierbei zentrale Elemente sein. Reparieren, Weiternutzen und Teilen sollen das neue Leitbild unseres Konsumverhaltens werden. Reparatur statt Neukauf - Zirkulare statt lineare Nutzung unserer Rohstoffe. Doch wie schaffen wir es, die richtigen Anreize und Instrumente für mehr Reparatur festzulegen und welche wären erforderlich? Welches sind die derzeitigen EU-Vorgaben? Wie wichtig ist das Recht auf Reparatur und was bedeutet es genau? Welche Verantwortungen kommen auf die einzelnen betroffenen Akteure – inklusive Gemeinden und Konsument:innen – zu? Welches ist der Stand der Diskussion in Luxemburg?

#### **ZU DEN AUSLAENDISCHEN REFERENTINNEN**



Christine Ax beschäftigt sich seit mehr als 30 Jahren mit Fragen zur nachhaltigen Entwicklung und ist Vorstandsmitglied vom Netzwerk Runder Tisch Reparatur in Berlin (Deutschland). Ende 2018 gründete sich der gemeinnützige Verein Runder Tisch Reparatur e.V., um die Tätigkeiten des 2015 entstandenen Netzwerks zu koordinieren und eine langfristige Arbeit für das Recht auf Reparatur sicherzustellen. Durch mehrmals im Jahr stattfindende Netzwerktreffen und Veranstaltungen wie das Fixfest\_Reparatur-Festival wird der Austausch und neue Kooperationen zwischen Aktivist:innen, Reparateur:innen und Wissenschaftler:innen angeregt. "Runder Tisch Reparatur" arbeitet eng mit Partnern aus Deutschland und im Rahmen der Right to Repair-Kampagne - Europa zusammen.



Marie Hervier-Collas ist Koordinatorin für Wiederverwendung und Reparatur bei der "Direction de Supervision des Filières REP" (Responsabilité élargie du producteur) der Agence de la transition écologique (ADEME) in Angers (Frankreich). Die "ADEME" ist eine französische öffentliche Einrichtung und wurde im Jahr 1991 gegründet. Sie initiiert und begleitet die Umsetzung verschiedener Maßnahmen zum Schutz der Umwelt und zur Energieeinsparung.

## **Praktisches**

Um an der Online-Veranstaltung über Zoom teilzunehmen, ist eine **Anmeldung** über inscription@meco.lu erforderlich. Sie erhalten den Zugangslink und alle weiteren Informationen im Voraus. Die beiden Vorträge werden in der jeweiligen Original-Sprache aufgenommen und sind nachher auf www.oekozenter.lu sowie www.meco.lu verfügbar. Eine Simultanübersetzung auf deutsch und französisch wird vom "service TOD de l'Agence Interculturelle de l'ASTI" gewährleistet.

Das Oekozenter Pafendall ist als "organisateur de cours de formation professionnelle continue" staatlicherseits anerkannt und kann für die Teilnahme an der Online-Veranstaltung eine Teilnahmebestätigung ausstellen. Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung mit, wenn Sie eine derartige Teilnahmebestätigung benötigen.

### **DAS PROGRAMM:**

#### 18.30 Uhr: Begrüßung und Einführung

# 18.40 Uhr: Gibt es ein Recht auf Reparatur ? Welche Instrumente und Anreize können den Trend zu mehr Reparatur verstärken?

#### Christine Ax, Vorstandsmitglied vom Netzwerk Runder Tisch Reparatur

- Was bedeutet das europäische Recht auf Reparatur? Warum ist es auf vereinzelte Produktgruppen begrenzt (Kühlgeräte, Elektronische Displays, Geschirrspüler, Waschmaschinen und Trockner)? Wie geht es weiter?
- Was bedeutet dieses Recht f
  ür die Konsumenten und wie wirkt es sich in der Praxis aus?
- Welche Instrumente oder Strategien müssten zusätzlich eingesetzt werden (Reparaturbonus, reduzuierter Mehrwertsteuersatz...)?
- Welche Rolle können Gemeinden, Abfallsyndikate, Handwerk und Handel, solidarische Arbeitsinitiativen übernehmen?

• .....

# 19.10 Uhr: Einblick in die französischen Instrumente des Reparaturfonds und des Reparatur-Indexes

### Marie Hervier-Collas der «Agence de la transition écologique» (ADEME)

- Was versteht man unter dem französischen Reparaturfonds («fonds de réparation») und wie funktioniert er?
- Was bedeutet er für die verschiedenen Akteure (Handel, Handwerk, Konsumenten, Basis-Initiativen...)?
- Kann dieses Instrument auf Luxemburg (und andere europäische Länder) übertragen werden und wie könnte dies erfolgen?
- Welches sind die wichtigsten Instrumente, um einen Reparaturfonds zu fördern (reduzierter Mehrwertsteuersatz für Reparaturen?)?
- Welche Bedeutung hat der für Haushalts- und elektronische Geräte eingeführte Reparatur-Index (indice de réparabilité) ? Welche Erfahrungswerte lassen sich aus dem französischem Reparatur-Index ziehen?

• .....

#### 19.40 Uhr: Vorstellung der Stand der Diskussionen in Luxemburg

#### Paul Rasqué, Conseiller beim Umweltministerium

- Welche Initiativen sind derzeit in Luxemburg in Planung zur F\u00f6rderung der Reparaturleistungen?
- Was sieht das neue Abfallwirtschaftgesetz vor?

• .....

#### 19.55 Uhr: Austausch zwischen allen Teilnehmer:innen